

ALPHAWING

LEITFADEN ZUM VERLEGESYSTEM ALPHAWING®

1. Vorteile zusammengefasst

+ Wasserableitend + konstruktiver Holzschutz + geschlossene Fläche + geringe Aufbauhöhe + beleuchtbare Abdeckschienen + verdeckte Schrauben + schnelle Montage + vielfältige Farben und Formen + Sichtschutz

2. Warum ALPHAWING

ALPHAWING verbessert die Verlegung von Holzdielen im Innen – u. Außenbereich. Es sorgt für durchgehende wasserableitende Flächen und schützt die darunter liegenden Bereiche zuverlässig vor Wasser und Schmutz. Das gesamte Tragwerk wird so wesentlich länger haltbar. Unter dem System ALPHAWING können einheimische Hölzer für die Tragkonstruktion verbaut werden, die dann eine bisher nicht realisierbare Haltbarkeit erreichen, weil keine Feuchtigkeit entlang der Schrauben in die Unterkonstruktion eindringen kann. Das innovative System ist leicht zu handhaben und benötigt einen deutlich geringeren Zeitaufwand bei der Verlegung. Die Befestigungsschrauben werden nicht in das Holz, sondern in das zwischen den Dielen liegenden Kunststoff-Unterprofil, das wegen seiner Form „WING“ genannt wird, eingeschraubt. Das anschließend darauf geklickte Oberprofil, aufgrund seiner Form „ALPHA“ genannt verdeckt die Schraubenköpfe. Sollte später in der Mitte einer Terrasse ein einzelnes Brett beschädigt werden, kann es mit relativ geringem Aufwand gelöst und ausgetauscht werden. Es genügt, die vier benachbarten Profilschienen zu lösen. Die gesamte Terrasse vom Rand her zu lösen und neu zu verlegen, soll der Vergangenheit angehören. Das Oberprofil ist farblos und bildet einen wasserdichten Tunnel zwischen den Dielen. Weil es mit farbigen LED-Schienen bestückt werden kann, eröffnen sich neue Gestaltungsmöglichkeiten beim Terrassen- und Gartendesign. ALPHAWING kann bei allen Konstruktionen eingesetzt werden, bei denen das Eindringen von Wasser verhindert werden soll. Auch bei Wegen, Teichumrandungen und Brücken ist es gut verwendbar. Darunter kann kein Unkraut mehr wachsen. Auch Flachdächer können mit dem System zu begehbaren Dachterrassen umgestaltet werden. Die wasserableitende Bezeichnung ist nicht zu verwechseln mit der Bezeichnung wasserdicht, ALPHAWING ersetzt bei Flachdächern und ähnlichen Ausführungen keine Bitumenschweißbahn oder andere Abdichtungen, es dient lediglich als konstruktiver Holzschutz und Ableitung. Einen weiteren Vorteil bietet ALPHAWING wenn frühzeitig in der Planungsphase feststeht dass ein Stahlbalkon oder Anbaubalkon

mit ALPHAWING umgesetzt wird, denn durch den filigranen Aufbau kann Gewicht und somit Geld in der gesamten Tragstruktur gespart werden, da auf teure Edelstahl-Wannen wie im Geschosswohnungsbau verzichtet werden kann.

3. Wass muss vor der Planung beachtet werden

Nach DIN muss ein Gefälle von 2% eingehalten werden, sofern man davon abweicht muss das vom Bauherrn durch schriftliche Aufklärung der Konsequenzen freigezeichnet werden. Ein Gefälle von mindestens 1% ist erforderlich, ist die Fläche vollständig überdacht könnte darauf auch verzichtet werden und man kann die Konstruktion ins Wasser legen (0%). Beim Austrittsbereich von Wohnung auf Balkon/ Terrasse ist laut DIN ein 15cm Austritt gefordert, dieser kann in der Höhe von Bundesland zu Bundesland differieren. Diese Norm steht zurzeit der Flachdachrichtlinie und dem Barrierefreien Bauen gegenüber und es kommt zu Widersprüchen. Hier ist es auch wichtig den Bauherren schriftlich aufzuklären und die Angelegenheit Freizeichnen zu lassen.

4. Empfohlene Dielen und Holzarten

Es sollten Ast freie Dielen verwendet werden, Spinnenrisse und Astlöcher verhindern die Wasserableitung. Drehwüchsige Dielen und Dielen mit einem zu hohen Splintholz-Anteil sollten aussortiert werden. Theoretisch kann ALPHAWING mit jeder Holzart und WPC Diele verwendet werden, sofern eine Dielenstärke von 25mm nicht unterschritten wird. Jedoch gibt es starke Unterschiede von Holzhändler zu Holzhändler, auf die richtige Holzfeuchte von max. 16% und eine gute Qualität (astfrei) muss im Einkauf geachtet werden. Hohlkammerprofile funktionieren nicht mit der für ALPHAWING notwendigen Nut.

Besonders gut funktioniert ALPHAWING mit Terrassenparkett (Stabverleimte Holzlamellen), Accoya, Kebony, Glasfaserverstärkte Kunststoffdielen (Trimax), WPC-Volldielen, Sibirische Lärche, Tropenhölzer wie Ipe, Cumaru, Itaúba, Massaranduba... . Von Bankirai ist abzuraten, da nur wenige Holzhändler hochwertiges Bankirai liefern können, das Holz ist zwar sehr beständig, weist aber häufig einen starken Drehwuchs auf und blutet stark aus.

5. Lagesicherung

Generell gilt: Jede Diele sollte mit einer Stichschraube gegen das Verrutschen gesichert werden, es empfiehlt sich dies an der Fassadenseite zu tun um sie dann mit dem Wetterschenkel oder mit einem U-Profil abzudecken, die Glasfaserverstärkte Kunststoffdiele muss zwingend mit einer Stichschraube gesichert werden um sie Lage

zu sichern (Lagesicherung) damit sie ihre bauaufsichtliche Zulassung behält. Ist eine Verschraubung der Stichschraube von oben oder am Rand nicht möglich wie bei Poolabdeckungen, wo beide Seiten offen sind, kann in der Regel von unten durch die UK in das Brett geschraubt werden. Das funktioniert auch gut bei Modularer Bauweise, wo man später nicht mehr von unten an die Konstruktion kommt, hier muss die Schraube vorher von unten in die Dielen gesetzt werden.

6.Aufmaß- und Berechnungsbeispiel

Szenario 1: Der Belag eines vorhandenen Stahlbalkons wird saniert, 2,5m Tiefe x 4,5m Breite, Wasserführung in Richtung der 2,5m also vom Haus weg, Achsmaß der Stahlträger-Unterkonstruktion 0,5m. Nun Berechnung in mm: Balkonbreite 4500mm, Dielenbreite 140mm, Deckbreite des ALPHAWING Systems 20mm.

4500mm: 160mm = 28,125

Es müssen somit 28 Stk. $\hat{=}$ 2,5m ALPHAWING + 29 Stk. $\hat{=}$ 2,5m Dielen bestellt werden. Überprüfung: $28 \times 20\text{mm} + 29 \times 140\text{mm} = 4620\text{mm}$. Es bleiben also 120mm übrig bzw. eine Diele muss geschnitten werden. Aus optischen Gründen sollten 2 Dielen (Anfangs- und End-Diele jeweils um 60mm geschnitten werden. Es wird empfohlen jeweils einen Wing und eine Diele zusätzlich zu bestellen, wenn geschnitten werden muss. Nachbestellungen einzelner Schienen und Dielen sind ab einer gewissen Länge sehr teuer.

Bei kleinen Flächen, ohnehin überdachten Bereichen oder weil der Bereich ausgeleuchtet werden muss kann auch mit einem WING begonnen werden, anstatt mit einer Diele, dann sollte die erste daran folgende Diele aber zusätzlich mit mindestens zwei Stichschrauben gesichert werden. Entweder nur sichtbar von oben oder besser sichtbar von oben und ein Abdeckprofil (L-Aluminiumwinkel) oder mit dem Wetterschenkel abdecken. Wo es möglich ist kann auch von unten verschraubt werden.

7.Nut-Fräsung und Zuschnitt

[Siehe zusätzlich Technische Zeichnung Nutfräser]

Die übliche Lieferlänge der ALPHAWING-Profile beträgt 6m, 7m oder 8m, das muss bei der Bestellung, beim Zuschnitt und beim Verschnitt berücksichtigt werden.

Die Glasfaserverstärkte Kunststoffdiele muss entlang ihrer Längsachse/Spiegelachse gleichmäßig heruntergeschnitten werden, da sie sich ansonsten verzieht, sollen zum Beispiel insgesamt 5cm von der Breite geschnitten werden, müssen 2,5cm von links und 2,5cm von

rechts heruntergeschnitten werden. Dies gilt generell bei WPC und Kunststoffdielen.

8.Montage und Schnittstellen

[Siehe zusätzlich Montageanleitung]

Wetterschenkel, Wandanschlüsse Regenrinne und andere An- und Austritte sind üblicherweise, bauseits zu stellen. In der Praxis sollte das in direkter Absprache mit dem jeweiligen Zimmermann, Bauspengler, Bauklempler, Dachdecker und eventuell Maler passieren oder über den zuständigen Architekten, Bauherren oder Projektleiter.

8. Copyright

Weiss & Schnürer GmbH
Heinrich-Heine-Ring 1
76703 Kraichtal

T. + 49 7251 9377016
M info@alphawing.de
W. www.alphawing.de

Stand: Mai 2020